

---

Subject: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [Nutzer27041995](#) on Fri, 15 Jul 2022 20:23:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

These: Der erblich bedingte Haarausfall ist das Resultat einer durch zwischenmenschliche Interaktionen hervorgerufenen Konditionierung. Der von außen aus dem Gesicht und der Kopfform einer Person abgeleitete Gemütszustand (Emotion) stimmt nicht mit dem tatsächlichen Gemütszustand (Emotion) dieser Person überein. Beispielsweise kann die betroffene Person neutral gesinnt sein, aber wird aufgrund der Kopf- und Gesichtsform von außenstehenden Personen als z. B. bedrohlich, aggressiv, hinterhältig, schadenfroh oder angewidert wahrgenommen. Die fehlende Übereinstimmung von tatsächlichem und wahrgenommenem Gemütszustand (Emotion) wird von der betroffenen Person (unterbewusst) wahrgenommen. Als Folge kommt es in den körperlichen Bereichen, die für die Fehlinterpretationen des Gemütszustandes (Emotion) ursächlich sind (z. B. Mundbereich, Augenbereich), zu Spannungszuständen, die im Endeffekt zu Haarausfall führen.

Video im Anhang.

Frage: Wurde etwas in dieser Richtung bereits diskutiert/ausgeschlossen?

\*\*\*Edit. Der Anhang/das Video wurde entfernt. Bitte das Urheberrecht beachten!\*\*\*

---

---

Subject: Aw: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [Andree](#) on Fri, 15 Jul 2022 21:32:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nichts für ungut, aber ich dachte mit Zwiebelsaft oder Knoblauch unter Folie habe ich hier schon die absurdesten Theorien gelesen AGA zu bekämpfen.

Durch meinen grimmigen Eindruck swipen die Mädels weiter obwohl ich doch ein netter Kerl bin. Und das lässt die Matte weg brutzeln. Doch doch jetzt wird einiges klar :lol: :lol:

---

---

Subject: Aw: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 15 Jul 2022 22:51:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dass es durch Spannung ausgelöst wird, wissen wir schon lange:

<http://www.ac-therapie.de> :arrow:

---

---

Subject: Aw: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [mike](#) on Sat, 16 Jul 2022 05:57:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Theorien werden immer komplexer und für mich absurder.... ;-) x(

Euch wird damit kein einziges Haar nachwachsen.

---

Subject: Aw: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 16 Jul 2022 06:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Man könnte genauso fragen, war der Mensch in der Geschichte oder Evolution überhaupt geplant?

Warum hat er so viele Fehler, Leiden, Krankheiten etc eingebaut, um „ihm“ das Leben zu erschweren???

Die Haare sind doch nur die Spitze des Eisberges....

[ und warum haben wir Männer soviel Sorgen mit Frauen???

---

Subject: Aw: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [dreg](#) on Sat, 16 Jul 2022 07:16:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sonic Boom schrieb am Sat, 16 July 2022 08:16

[ und warum haben wir Männer soviel Sorgen mit Frauen???

Weil der Mensch nicht zu den monogamen Tieren gehört und die Natur somit kein Interesse an lebenslangen Beziehungen hat

---

Subject: Aw: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 01 Aug 2022 21:04:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 16 July 2022 00:51 Dass es durch Spannung ausgelöst wird,  
wissen wir schon lange:

---

<http://www.ac-therapie.de> :arrow:

Nordwood, Kevin Mann hat großes Interesse an solchen Theorien. Meld dich mal bei ihm. Er kann deine Theorien publik machen. "Haircafe" Channel auf YouTube!

---

---

Subject: Aw: Ursache von androgenetischem Haarausfall – ein sozialpsychologisches Phänomen?

Posted by [Nutzer27041995](#) on Tue, 02 Aug 2022 13:35:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Andree schrieb am Fri, 15 July 2022 23:32Nichts für ungut, aber ich dachte mit Zwiebelsaft oder Knoblauch unter Folie habe ich hier schon die absurdesten Theorien gelesen AGA zu bekämpfen.

Durch meinen grimmigen Eindruck swipen die Mädels weiter obwohl ich doch ein netter Kerl bin. Und das lässt die Matte weg brutzeln. Doch doch jetzt wird einiges klar :lol: :lol: Ich wäre vollkommen zufrieden damit, wenn die beschriebene These als Nonsens entlarvt wird. Sollte sich dann zufälligerweise noch einmal jemand ist einer derartigen Theorie verirren, könnte man auf diese Diskussion verweisen und würde der betroffenen Person Zeitverschwendung ersparen.

Grund für die absurd anmutende These: Ich bin bisher auf keinen Untersuchungsansatz gestoßen, der die Gesichtsmuskulatur (mimische Muskulatur) – welche Umwelteinflüssen unterliegt – als mögliche Hauptursache für den spannungsbedingten Haarausfall in betracht zog. Allgemein ist von Stress als Auslöser von Haarausfall die Rede. Sollte mir in meiner Suche etwas Grundlegendes entgangen sein, wäre ich dankbar für den Hinweis.

Zur These:

Die Kopf- und Gesichtsform ist erblich bedingt. Die Kopf- und Gesichtsform eines Sohnes ähnelt der Kopf- und Gesichtsform seines Vaters und seiner Mutter (aber eher der des Vaters). Aufgrund der ähnlichen Kopf- und Gesichtsform ist der Sohn den gleichen „Fehlinterpretationen“ von Menschen in seiner Umgebung ausgesetzt wie sein Vater und unterliegt somit dem gleichen unterbewusst ablaufenden sozialpsychologischen „Konditionierungsvorgang“, der zu ähnlichen Spannungszuständen und im Resultat zu einem ähnlich ausgeprägten Haarausfall führt.

Die folgenden Körpermerkmale spielen u. a. bei der Interpretation des Gemütszustandes einer Person eine Rolle und könnten demnach ausschlaggebend sein:

- die Form und Ausprägung der Überaugenwulst
- die Anordnung, Form, Ausprägung und Farbe der Augenbrauen
- die Anordnung, Größe, Form und Farben der Augen
- die Form und Ausprägung des Oberkiefers
- die Größe und Form der Lippen
- die Größe und Form des Mundes
- die Größe, Form und Sichtbarkeit der Zähne
- die Form und Ausprägung des Unterkiefers

Als Beispiel könnte ein Mann mit “stechend” wirkenden Augen bzw. einem bedrohlich

wirkenden Augenareal eher von Haarausfall im Stirn- und Schläfenbereich betroffen sein. Ein Mann mit einem ausgeprägten Ober- und Unterkiefer, einem im entspannten Zustand leicht geöffneten und schrägen Mund sowie teilweise sichtbaren Zähnen – welches in der Kombination auf umgebende Menschen einen bedrohlichen Eindruck haben kann – könnte eher von Haarausfall im Tonsurbereich betroffen sein.

\*\*\*Edit. Das Bild wurde entfernt. Bitte das Urheberrecht beachten!\*\*\*